Bedienungs-Kurzanleitung für

ProfiNet-WATCHDOG



Spannungsversorgung:

Um das Gerät betreiben zu können müssen Sie es zunächst mit Spannung versorgen.

Sie haben hierfür die Möglichkeit, das Gerät entweder mit 5V per USB (*nur für Tischgehäuse*) oder aber mit 24V über den mitgelieferten Phoenix-Stecker (*Achtung: Polarität beachten*) zu versorgen.

Zugriff auf die Weboberfläche:

Nachdem Sie das Gerät mit Spannung versorgt haben, können Sie auf die Weboberfläche zugreifen, um das Gerät zu bedienen.

Der ProfiNet-WATCHDOG stellt über die WLAN-Schnittstelle ein eigenes WLAN-Netz zur Verfügung: "ProfiNet-WATCHDOG WiFi". Das Netz ist unverschlüsselt, weshalb Sie sich ganz einfach und ohne Passwort mit dem Netzwerk verbinden können.

Sobald Sie mit dem WLAN-Netz verbunden sind, erhalten Sie vom ProfiNet-WATCHDOG eine IP-Adresse zugewiesen. Ist Ihr Computer / Smartphone nicht auf DHCP eingestellt, so müssen Sie diesem eine IP-Adresse zwischen 192.168.1.2 und 192.168.1.254 manuell zuweisen oder die Konfiguration auf DHCP umstellen.

Falls Ihr PC über keine WLAN-Schnittstelle verfügt oder Sie WLAN nicht nutzen wollen, so haben Sie auch die Möglichkeit, den ProfiNet-WATCHDOG über den separat erhältlichen "Ethernet über USB"-Adapter zu erreichen. Haben Sie den Adapter bereits erworben, so müssen Sie diesen einfach an die USB-Buchse des Geräts anschließen. Auf der LAN-Schnittstelle des Adapters läuft standardmäßig ebenfalls ein DHCP-Server. Falls Ihr PC nicht auf DHCP eingestellt, so müssen Sie diesem eine IP-Adresse zwischen 192.168.0.2 und 192.168.0.254 manuell zuweisen oder die Konfiguration auf DHCP umstellen.

Öffnen Sie nun einen Internet-Browser Ihrer Wahl (z. B. Mozilla Firefox) und geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse 192.168.1.1 (für WLAN) oder 192.168.0.1 (für USB-LAN) ein. Nun sollten Sie die Weboberfläche vom ProfiNet-WATCHDOG mit einem Hinweisfenster und Eingabefeld (*wie im Bild rechts*) sehen. Dort müssen Sie nun die Seriennummer Ihres Geräts, welche Sie auf der Unterseite bzw. rechten Seite des Geräts finden können, eingeben.

	Funktionsfreigabe
Um die Ident Gerats ein. D	ität des Geräts zu bestätigen geben Sie bitte im Textfeld die Seriernnummer des kese finden Sie auf der Geräteunterseite.
Bitte beachte oder Passwo zugreifen. W und eine Ver Die Konfigur können Sie a Nach der erf weitergeleite	in Sie, dass das VILAN-Netz Ihres Genits offen al und sonit keine Verschlösselung in Tröchut besteht. Sie Kann sich jeder dareit verbrinden und auf lihe Deter Netze i empfehlich Ihren nach der Gestahreischstlang ein NUAN-Passwort zu Interliegen instruktion ihr die Verlage instruktionen der Verlage von der under Kangelandenseinen Possion stellten. Um des zu anderer und ein Kangelandenseinen Possion stellten. Um des zu anderer und ein Kangelandenseinen Possion stellten. Oprischen Eingleich die Seinimummer werden. Sie auf die Konfigurationssiete I. Dort könner Sie darin alle Einstellungen die Genätis anderen.
	Seriennummer:
	Geröt freischeiten

System	
Gerätetyp: F	ProfiNet-WATCHDOG
Firmware-Version: 1	1.07
Zugriffeschutz	
aktuelles Konfig-Passwort	
-Anzeige-Passwort	
Passwort andem:	Passwort andern
neues Passwort	
neues Passwort wiederholen:	
- Tool-Passwort	
Passwort andern:	Passwort andern
neues Passwort	
neues Passwort wiederholen:	
-Konfig-Passwort	
Passwort andern: 1	Passwort ändern
neues Passwort	
neues Passwort wiederholen:	

Nachdem Sie die Seriennummer eingegeben haben, ist Ihr Gerät freigeschalten und Sie können es ganz normal verwenden. Um die Konfiguration gleich anpassen zu können, werden Sie, sobald Sie die Seriennummer eingegeben haben, auf die Konfigurationsseite *(siehe Bild auf der linken Seite)* weitergeleitet. Wir empfehlen Ihnen die Einstellungen zu prüfen und ggf. Ihren Wünschen anzupassen.

Sobald Sie die Konfiguration mit dem Button "Konfiguration übernehmen" gespeichert haben, werden Sie auf die Startseite des Geräts *(siehe rechtes Bild)* weitergeleitet.

Anzeigefilter:	± 44	
Nr. Zeit Quelle	Ziel Protokoll Länge Beschreibung	
Detailanzeine		

Analyse des ProfiNet-Netzwerks:

Der ProfiNet-WATCHDOG ist in der Lage den Netzwerkverkehr des angeschlossenen ProfiNet's zu analysieren. Verbinden Sie hierzu die ProfiNet-Master-Steuerung mit einem LAN-Kabel mit der Schnittstelle "Master-SPS" des ProfiNet-WATCHDOG und die weiteren ProfiNet-Teilnehmer mit der Schnittstelle "Slaves". Somit haben Sie Ihr ProfiNet durch den ProfiNet-WATCHDOG geführt, ohne dass Sie Beeinträchtigungen im Real-Time-Verhalten befürchten müssen.

Um das ProfiNet zu analysieren und auch zu überwachen steht Ihnen auf der Weboberfläche der Menüpunkt "Übersicht" zur Verfügung.

Eine ausführliche Anleitung sowie die Erklärung der einzelnen Seiten von der Weboberfläche entnehmen Sie bitte dem Handbuch, welches Sie auf der Produktseite unserer Website unter *Dokumentation* \rightarrow *Handbuch ProfiNet-WATCHDOG* finden können.

Unter der Web-Adresse https://www.process-informatik.de stehen produktspezifische Dokumentationen oder Software-Treiber/-Tools zum Download bereit. Bei Fragen oder Anregungen zum Produkt wenden Sie sich bitte an uns.

> Process-Informatik Entwicklungsgesellschaft mbH Im Gewerbegebiet 1 DE-73116 Wäschenbeuren +49 (0) 7172-92666-0

> > info@process-informatik.de https://www.process-informatik.de

Copyright by PI 2019 - 2025

Menübaum Webseite:

QR-Code Webseite:

+ Produkte / Doku / Downloads

+ ProfiNet - Analyse/Einbruch/Lebenszyklus - HS





Bitte vergewissern Sie sich vor Einsatz des Produktes, dass Sie aktuelle Treiber verwenden.



Sie wollen ALF nicht über die 24V DC versorgen und haben bereits in Ihrem Netzwerk PoE "Power over Ethernet" im Einsatz. Kein Problem, ALF unterstützt passives PoE, das heißt er kann über die nicht belegten Leitungen des LAN-Kabels mit 12V DC versorgt werden. So brauchen Sie ihn nicht zusätzlich mit den 24V DC versorgen.

Achtung: Nie ein PoE-Kabel an einen LAN-Teilnehmer anschließen, der dafür nicht ausgelegt ist! Das Gerät könnte beschädigt werden!

Diagnose-Puffer anzeigen ohne Simatic-Manager



Über das Verbindungsmenu und der enthaltenen Busteilnehmer-Anzeige besteht die Möglichkeit sich den Diagnose-Puffer des jeweiligen Teilnehmers anzeigen zu lassen ohne dass man Simatic-Manager oder TIA-Portal extra öffnen muss.

Die Ausgabe der von der Baugruppe empfangenen Daten erfolgt direkt an einem Stück ohne lästiges Wechseln der Tabs. Alle Daten auf einen Blick.